

## In diesem Jahr haben und hatten folgende Vereinsmitglieder einen runden Geburtstag

04. Januar - Ingeburg Beetz / 60 Jahre  
22. Januar - Felicitas Bauer / 65 Jahre
12. Mai - Monika Steinmann / 55 Jahre
29. Juni - Walter Lutz / 55 Jahre
29. Juli - Horst Schöne / 75 Jahre
19. August - Waltraut Schulz / 80 Jahre
02. September - Wolfgang Riekenberg / 70 Jahre  
03. September - Ingrid Zimmer / 70 Jahre  
10. September - Doris Riekenberg / 70 Jahre  
10. September - Manfred Kastner / 65 Jahre
30. Oktober - Hella Lutz / 70 Jahre
21. November - Dieter R. Frank / 75 Jahre
20. Dezember - Wolfhardt Eichhorn / 60 Jahre

### Neustädter Rennsteigbote

Mitteilungsblatt des Thüringer Rennsteigvereins e.V. Neustadt am Rennsteig  
Service und Information für alle Mitglieder

Verantwortlich  
Zusammenstellung  
Gestaltung, Layout

Vorstand des Thüringer Rennsteigvereins e. V.  
Manfred Kastner  
Lutz Graf



Neustädter

20. Jahrgang



Rennsteigbote

Nummer: 50

April 2010

### Aus dem Vereinsleben

#### **20 Jahre Thüringer Rennsteigverein e.V. Neustadt am Rennsteig**

28. Januar 1990 - Gründung des „Thüringer Rennsteigvereines e.V.“ in der historischen Gaststätte „Zum goldenen Frosch“.

In der Mitgliederhauptversammlung am 30. November im Saal des Ferienhotels „Am Kammweg“ wurde die Ortsgruppe des Kulturbundes aufgelöst. Alle einverständigen Mitglieder wechselten in den neugegründeten „Thüringer Rennsteigverein“. Ebenfalls wurde der Besitz des Kulturbundes (Heimatstube usw.) vom Verein übernommen.

#### **10 Jahre Rennsteigmuseum**

Eröffnung des Rennsteig- Museums am 29. April 2000 im Cafe Lusky. Zu beiden Jubiläen gehen wir in der nächsten Mitgliederversammlung im Oktober ein.

Alle Termine für 2010 siehe Rennsteigbote Dezember 2009.

#### **Werte auswärtige Vereinsmitglieder,**

wir bitten, den Jahresbeitrag 2010 bis 30. Juni auf unser

Vereinskonto Nr. 1261000184 BLZ 84051010

bei der Sparkasse Arnstadt Ilmenau einzuzahlen .

Beitragsordnung

Der Mindestbeitrag des Thüringer Rennsteigvereines beträgt

12,00 € pro Jahr.

Ehegatten und Lebensgefährten zahlen 3,00 € Jahresbeitrag.

## Ganzjahreskonzept Rennsteig des Regionalverbundes

Der Rennsteig ist einer der Hauptimageträger des Landes Thüringen. Für die Destination Thüringer Wald ist er einer der wichtigsten Umsatzträger. Der hohe Bekanntheitsgrad der Marke Rennsteig soll genutzt werden um in Verbindung mit der geplanten Ganzjahresnutzung die drei wichtigsten Zielgruppen des Tourismus anzusprechen. Somit kann für eine noch höhere Auslastung der bereits bestehenden touristischen Infrastruktur gesorgt werden.

Um die Erwartungshaltung der potenziellen Gäste zu erfüllen, müssen für die drei großen Zielgruppen **Wanderer, Natur-Radfahrer und Wintersportler** optimale und auf jede Gruppe abgestimmte Qualitätsmaßnahmen ergriffen werden.

Mit dem Projekt „Ganzjahresnutzung Rennsteig“ wird eine an diese Zielgruppen angepasste und jahreszeitenübergreifende Infrastruktur geschaffen, die es ermöglicht in einem definierten Landschaftsraum eine optimale Wertschöpfung zu erzielen.

Die geplanten Maßnahmen für die unterschiedlichen Nutzungen wurden im Vorfeld abgestimmt. Sie berücksichtigen die Bedürfnisse der potenziellen Nutzer auf dem neuesten Stand der Erkenntnisse.

Die Infrastruktur ist imagebildend und die Grundlage für die Vermarktung einer Markenwelt Rennsteig.

Folgende Maßnahmen sollen u.a. umgesetzt werden:

- Entflechtung des Wander- und des Radweges
- Wiederherstellung historischer Aussichten
- Schaffung von Aussichtspunkten mit Plattformen
- Anbindung der abseits liegenden Gemeinden (Rennsteig-Leitern)
- Anlegung von Erlebnispfaden
- Aufwertung und Überarbeitung von Rastplätzen
- Bau von Rennsteighäusern
- Ausbau von Parkplätzen
- Landschaftsgestaltung
- Sicherung der gefährdeten Ländergrenzsteine entlang des Rennsteiges

Im Ilmkreis wurde mit Unterstützung der Unteren Denkmalschutzbehörde und des Regionalverbundes im Dezember noch an 45 von 77 gefährdeten Ländergrenzsteinen Denkmalschutzschilder gesetzt.

## Unsere Stellungnahme zur 380 kV Leitung, wenn der Rennsteig überquert wird

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Abt. 3 Bauwesen und Raumordnung  
Referat 350  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar

Wir sind gegen den Bau der 380 kV Leitung von Vattenfall, eine Strombrücke nach Bayern, durch Thüringen und über den **Rennsteig** (westliche Variante Richtung Schleusingen zwischen Kahlert und der Ilmkreisgrenze Südvariante bei Friedrichshöhe) mit einer Masthöhe von ca. 61 m, ca. 72 m Trassenbreite sowie einer Schneisenbreite in bewaldeten Abschnitten von ca. 100 m .

Wir lehnen auch die Erdverkabelung ab, da das eine Bodenaustrocknung und eine stark eingeschränkte Trassennutzung zur Folge hat.

Bei Veränderungen am Rennsteig ist eine Denkmalschutzrechtliche Genehmigung vorzulegen.

Für uns gibt es keine andere Alternative als eine eindeutige Ablehnung. Es konnte noch niemand überzeugend nachweisen, dass die Leitung auch wirklich notwendig ist.

Die unglaublichen Eingriffe in die Natur muss man sich vor Augen führen, wenn eine weitere Trasse angelegt würde.

Am Rennsteig „sagen sich Fuchs und Hase **nicht** gute Nacht“ wo gerade jetzt der Rennsteig mit viel Geld aufgewertet wird.

Die Region ist weiträumig Wandergebiet. Einfach Masten und Kabel je 300 m vom Hauptwanderweg Rennsteig nur optisch zu verstecken ist keine Lösung, da die anschließenden Schneisen den Schaden umso größer erscheinen lassen.

Der Gesamteindruck, allein das Umfeld von Neustadt-Masserberg ist: die Wanderer werden ausbleiben, so dass eine ganze Branche geschädigt wird: Hotels und Gaststätten und alles was da mit dran hängt. Investitionen in den Tourismus sind von vornherein in den Sand gesetzt.

Unseren Standpunkt haben wir am 10.02.2006 bei einer Zusammenkunft im Rennsteigmuseum und am 06.06.2006 bei einem Ortstermin gegenüber Vattenfall klar gemacht. In der Mitgliederversammlung am 28.10.2006 wurde unsere ablehnende Haltung nochmals herausgestellt.